

	<p>Objekt: Köln: Kuno von Falkenstein als Administrator</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253061</p>
--	---

Beschreibung

Prägung aus der 2. Administratorenzeit Kunos von Falkenstein, 1370-1371.

Vorderseite: Heiliger Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel steht auf Säulenknäuel mit dem Familienwappen des Vikars (Minzenberg) in gotischem Torbogen. Außen an den Säulen je ein Giebelhäuschen auf Postament.

Rückseite: Gespaltener Wappenschild Köln/Trier unter gekreuzten Schlüsseln in Sechspass.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.50 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1370-1371

wer

wo Köln-Deutz

Beauftragt wann

wer

Kuno II. von Falkenstein (1320-1388)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 151 (dieses Stück).
- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 298 (dieses Stück).
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 422..